

Der Kampf um die Digiwelt (Teil 1)

Was wäre, wenn...

Von FudoKajimoto

Kapitel 17: Das Ende?

So, jetzt, bevor ihr weiterlest, sag ich noch was zu verscheidenen kommis, die ich gekriegt habe und beantworte (hoffentlich^^) die offenen fragen

@arashi_hana: ja, ich geb zu, die liebeserklärungen sind gleich gestrickt, aber ich hatte keine andere idee, wie ich es hätte machen können^^ wegen dem kursiven... die beiden bösen können ein bisschen japanisch, können sich also etwas verständigen, darum "fehlt" manchmal das kursive

@woflu: danke für den keks^^

@heruvim: gut, ich versuche, die übergänge nicht mehr so schnell zu machen, lässt sich aber nicht immer vermeiden zu myotismon... das ist nicht dasselbe digimon, falls du den partner des schwarzgekleideten meinst. falls du das myotismon in kapi 8 meinst, da war piedmon dabei und hat es ihm befohlen zu dem apokalymon mit nem engel in schach halten... ich denke schon, dass apokalymon empfindlich auf attacken von heiligen digimon reagiert. es hat den meistern der dunkelheit ja teilweise macht gegeben

so, das wars mit den antworten, viel spaß beim letzten kapitel vor dem epilog des Teil 1 meiner ff
mfg TakeruTakaishi13579

Kapitel 17
Oder: Das Ende?

"Ihr habt also vier Megaleveldigimon, das verschafft euch einen Vorteil, aber der ist nicht groß", sagte Apocalymon.

"Wir werden mit euch fertig", rief Black Fighter-Leomon. Dann flog es hoch in die Luft, sein Schild lag auf Apocalymon. Es zog seine Schwerter und flog auf Seraphimon und Magnadramon zu. Dann schlug es zu. Die Megaleveldigimon wichen aus.

“Das bringt nichts, du bist zu langsam, Black Fighter-Leomon!”, riefen sie.

“Das werden wir ja sehen. Ihr könnt vielleicht Black Fighter-Leomons Schwertattacken ausweichen, aber meinen Krallen sicherlich nicht!” Es griff mit seinen Krallen an, doch Lillymon und Megakabuterimon zerstörten sie.

“Na gut, ihr wollt es nicht anders!”, rief Apocalymon und schleuderte aus all seinen Öffnungen Bomben gegen die Digiritter. Diese hatten nicht damit gerechnet, und Digmon, Halsemon und Zudomon wurden getroffen. Digmon und Halsemon digitierten zurück, Zudomon, ging in die Knie. Es rappelte sich wieder auf und griff mit seinem Vulkanhammer Black Fighter-Leomon an. Dieses wich aus und schlug Zudomon mit seinem Schwert, daraufhin digitierte dieses endgültig zu Gomamon zurück.

“Drei eurer Digimon sind schon besiegt, was wollt ihr dagegen tun, Digiritter?“, rief Apocalymon.

“Dich besiegen“, riefen Omnimon, Imperialdramon, Seraphimon und Magnadramon. Dann griffen sie an. Magnadramon glühte hell auf und schoss einen Energiestrahler ab, Seraphimon ließ sieben Kugeln aus Licht vor sich erscheinen und schoss sie auf Apocalymon, Omnimon feuerte die Kanone, die aus Metallgarurumons Kopf kam, ab und Imperialdramon feuerte seine Laserkanone, die auf dem Arm befestigt war, ab. Lillymon schoss mit ihrer Blumenkanone, Megakabuterimon schoss einen Strahl aus seinem Horn ab, und Garudamon ließ einen Adler aus Energie erscheinen und auf Apocalymon zufliegen.

“Das ist lächerlich. Finsteres Schild“, rief Apocalymon. Aus den Öffnungen, aus denen die Krallen gekommen waren, strömte Dunkelheit und hüllte Apocalymon in ein Schild. Die Attacken prallten davon ab.

“Das hättet ihr wohl gerne, was? Mich angreifen?“, meinte Apocalymon.

“Apocalymon, mach sie endlich fertig, mich regt dieser Kampf auf!“, sagte der Schwarzgekleidete. Apocalymon ließ seine verlorenen Krallen nachwachsen, dann murmelte er einen unverständlichen Zauberspruch. Die Digiwelt um sie herum begann, sich aufzulösen.

“Was hast du gemacht, Apocalymon?“, fragte der Jüngere.

“Ich habe uns in die reale Welt verfrachtet, hier werden die Digiritter größere Hemmungen haben, uns anzugreifen, weil Menschen in Gefahr sind. Moment, was soll...?“ Weiter kam das Digimon nicht mehr, denn überall um es herum standen Digimon und Menschen, jeder hielt ein Digivice der alten Generation in der Hand.

“So viele Digiritter? Das ist nicht so gut. Naja, egal, das sind alles nur Championlevel, die machen wir mit Leichtigkeit fertig, Apocalymon. Partner, hilf auch mal wieder mit!“

“Gut, gut. Black Fighter-Leomon, kümmere dich um diese Waschlappen da unten!“, sagte der Jüngere und zeigte auf die vielen neuen Digiritter.

“Ja, Meister“, rief Black Fighter-Leomon. Dann feuerte es eine metallische Königsfaust nach der anderen auf die Champion-Digimon ab. Diese konnten der Attacke nicht standhalten, eines nach dem anderen digitierte zurück.

“Stopp!“, sagte der Schwarzgekleidete plötzlich.

“Was? Warum, Partner?“

“Ich habe eine Idee!“, sagte der Schwarzgekleidete. Black Fighter-Leomon griff nicht weiter an. Die Digiritter starrten die Gestalt ungläubig an.

‘Warum greift er nicht weiter an? Er könnte locker gewinnen’, dachte T.K., dann spürte er Karis Hand an seiner. Sie drückte ihn ganz fest. Er nahm sie in den Arm.

“Keine Sorge, uns passiert schon nichts. Wir haben bisher alles durch gestanden“, sagte T.K. zärtlich.

“Es..., es wird so..., so kalt”, flüsterte Kari. Dann begann Apocalymon, einen weiteren Zauberspruch zu murmeln. Der Boden unter ihren Füßen verschwand, und sie fielen in eine tiefe Dunkelheit. Die beiden Bösen und ihre Digimon verschwanden...

Sie fielen jetzt schon eine halbe Minute lang, dann blieben sie plötzlich in der Luft stehen, jedenfalls dachten das die meisten Digiritter. Die acht alten und die vier neuen Digiritter allerdings wussten, wo sie waren, teils aus Erfahrung. teils aus Erzählungen.

“So, jetzt kehren wir zurück in die Zeit vor drei Jahren. An genau dieser Stelle habt IHR damals Apocalymon besiegt, und heute wird Apocalymon EUCH besiegen”, ertönte die Stimme des Schwarzgekleideten. Er sprach plötzlich akzentfrei und flüssig japanisch.

'Der hat sich die ganze Zeit nur verstellt', dachte Ken. “Was willst du eigentlich?”, rief er dann.

“Was ich will? Rache nehmen. Dafür, dass ihr das Digimon getötet habt, welches uns half. Dafür, dass ihr alle Digimon getötet habt, die nicht gut waren, nur weil sie ihren Lebenssinn darin sahen, über andere zu herrschen. Dafür, dass ihr die DIGIRITTER seid!”, rief der Schwarzgekleidete.

“Nun, dann zeig dich uns”, rief Omnimon. Hinter ihnen erschien Apocalymon und erwischte mit seinem Krallen einige Champion-Digimon. Diese digitierten besiegt zurück.

“Na wartet, ihr beiden, ihr werdet nicht noch mehr Leid über die Digiwelt bringen. Wir werden euch besiegen, koste es, was es wolle”, riefen Tai und Matt.

“Ihr werdet nicht einfach so weiterhin unschuldige Digimon quälen und töten, nur weil ihr Lust dazu habt. Wir werden das verhindern”, riefen Kari und T.K.

“Euer Spiel ist aus, ihr habt keine Chance, das Böse wird niemals siegen!”, riefen Ken, Davis und die restlichen Digiritter. Dann griffen ihre Digimon gemeinsam an. Die Attacken verbanden sich zu einer einzigen, welche direkt auf Apocalymon zuflog.

“Finsteres Schild”, rief es. Wieder baute sich ein Schild aus Dunkelheit, auf, doch dieses Mal durchdrang ein kleiner Strahl das Schild. Black Fighter-Leomon wehrte diesen jedoch mit seinem Schild ab, den es jetzt am linken Arm trug.

“Ihr habt mein Schild durchdrungen? Na wartet, das werdet ihr büßen.”, schrie Apocalymon. Seine Krallen formten sich zu bösen Digimon. Mit all diesen Attacken konterte es, und durch die Druckwelle blieben nur noch vier Digimon übrig, die anderen Digimon digitierten zurück. Die vier übrig gebliebenen Digimon waren Omnimon, Imperialdramon Fighterform, Seraphimon und Magnadramon.

“Das sieht doch schon besser aus, was, Partner?”, fragte der Schwarzgekleidete.

“Viel besser. Machen wir sie endgültig fertig!” Die Digimon der Digiritter waren schon leicht erschöpft, aber Apocalymon und Black Fighter-Leomon schienen noch fitter als zu Beginn des Kampfes.

“Die ewige Dunkelheit stärkt die beiden Digimon”, rief Izzy.

“Gut erkannt, also nützt sie uns in dieser Form nichts mehr, da ihr es jetzt wisst”, sagte der Jüngere. Der Ältere leuchtete auf, und die Dunkelheit verschwand. Sie waren wieder in der realen Welt.

“Mein Wappen ist jetzt noch mächtiger, ihr werdet untergehen”, rief der Schwarzgekleidete. Omnimon und die drei anderen kampffähigen Digimon bereiteten sich auf die Attacke vor, da passierte etwas, mit dem keiner gerechnet hatte...

'Was ist denn jetzt los? Was passiert da? Hat Apocalymon wieder irgendeinen Scheiß

angestellt?', dachte der Schwarzgekleidete.

"He, Apocalymon, was hast du gemacht?"

"Nichts, Meister, das..., das war ich nicht. Das ist ein Strudel, der hier nicht sein dürfte, nicht in dieser Welt und nicht in der Digiwelt. Er ist mächtig, und besitzt viel dunkle Energie. Zu viel, um ihn sofort aufzusaugen!"

"Wir werden eingezogen!", rief der Jüngere, der mit dem Totenkopf-T-Shirt. Black Fighter-Leomon landete neben diesem und stellte sich beschützend vor ihn.

'Der Strudel..., nein, das Tor... Wohin führt es? Es ist zu viel dunkle Energie, um sie sofort aufzusaugen, das stimmt, aber wenn schon dieser Strudel so mächtig ist, wie mächtig ist dann erst der Ort, an den wir kommen?', dachte der Schwarzgekleidete.

"Wir werden uns wieder sehen, Digiritter, es ist noch nicht vorbei...", rief er, als Black Fighter-Leomon, Apocalymon, der Junge mit dem Totenkopf-T-Shirt und er selbst in den Strudel gesaugt wurden und verschwanden...

Die Digiritter brachen in Jubel aus und ihre Digimon digitierten zurück, als der Strudel verschwand...

Kari und T.K. entfernten sich von den anderen.

"Dieser Strudel..., ich habe ihn gespürt, deshalb wurde mir so kalt", sagte Kari. "Die Macht der Dunkelheit in diesem Strudel war übermäßig stark..."

"Ist doch jetzt egal, die Bösen sind verschwunden, wir haben gewonnen", sagte T.K., dann küsste er sie. Sie nahm ihn in dem Arm und erwiderte den Kuss...

Gennai erschien einige Minuten später.

"Hallo, Digiritter, wie geht es euch? War es gut, die anderen Digiritter aus aller Welt zu Hilfe zu holen?", fragte er.

"Ja, danke. Ohne ihre Hilfe hätten wir wahrscheinlich nicht gewonnen", erwiderte Tai. Die vielen Digiritter sahen ihn vorwurfsvoll an.

"Was ist? Ihr habt sie irritiert, und das hat uns irgendwie den Sieg gebracht", sagte Tai.

"Dieser Strudel..., er kam aus einer anderen Welt, oder?", fragte Izzy Gennai.

"Mehr oder weniger. Er kam aus der Digiwelt, aber nicht aus dieser. Er kam aus einer Welt, die viele Parallelen mit dieser hier aufweist, und doch ist sie völlig anders. Die beiden Jungen und ihre Digimon wurden in diese verdrehte Welt gesaugt. Von dort dürfte es keinen Ausweg geben. Ihr seid sie wahrscheinlich los!", antwortete Gennai.

Daraufhin brach allgemeiner Jubel aus.

"Und noch was. Durch den Zauberspruch von Apocalymon könnt ihr jetzt von überall aus, wo ein Computer steht, ein Tor zur Digiwelt öffnen, auch mit den alten Digivices!" Der Jubel übertönte jedes weitere Wort von Gennai...